

VIII. Der Gärtner.

Singstimme.



Im ros'gen May, wenn Blu-men blühn, zu schmücken ih-re Lau-be grün ist dann das lie-be - de Bemühn des
Pianoforte.

Gärt-ners mit dem Spa - ten. Sanft strömet hin cry - stall-ne Well', und muntre Vög-lein sin-gen hell, von Blü - ten-duft um-



fliest ein Quell den Gärt-ner mit dem Spa - ten.



Wenn Morgenroth den Haasen stöhrt,
 Der jach gestohlnes Futter zehrt,
 Trotz bösem Thau dem Nager wehrt
 Der Gärtner mit dem Spaten.

Doch wenn der Tag in Westen blasst,
 Natur versinkt in süsse Rast,
 Dann Liebchen in die Arme fasst
 Der Gärtner mit dem Spaten.

T H E G A R D' N E R W I H I S P A I D L E.

*When rosy May comes in wi' flowers,
 To deck her gay green spreading bowers,
 Then busy, busy are his hours,
 The gard'ner wi' his paidle.*

*The chrystral waters gently fa',
 The merry birds are lovers a',
 The scented breezes round him blaw,
 The grad'ner wi' his paidle.*

*When purple morning starts the hare.
 To steal upon her early fare:
 Then thro' the dews he maun repair,
 The gard'ner wi' his paidle.*

*When day, expiring in the west,
 The curtain draws o' nature's rest,
 He flees to her arms he loves the best,
 The gard'ner wi' his paidle.*